



Bewertungsskala	Punkte
1. Gewicht	20
2. Körperform, Typ und Bau	20
3. Fellhaar	15
4. Kopf und Ohren	15
5. Deckfarbe und Gleichmäßigkeit	15
6. Unterfarbe	10
7. Pflegezustand	5
	100

Hinweise zur Bewertung der reinerbigen vollständig farbigen Deutschen Riesenschecken ohne Scheckenzeichnung (homozygot-vollpigmentierte DRSch)

Bewertung ausschließlich als Einzeltiere

Gewichtsbewertung

5,00	bis 5,25	bis 5,50	bis 5,75	bis 6,00	über 6,00	Höchstgewicht
15	16	17	18	19	20	10,00 kg

1. Gewicht
wie bei den Typenschecken

2. Körperform, Typ und Bau
Die Riesenschecken entsprechen in Körperform, Bau und Stellung dem Typ der Riesenkaninchen. Der Körper ist gestreckt und leicht walzenförmig bei einer Körperlänge von ca. 68 cm und mehr. Der Körper soll vorne und hinten nahezu gleich breit und kräftig bemuskelt sein. Die Blume entspricht der Körpergröße des Tieres, sie ist lang und wird am Körper anliegend getragen. Die Stellung ist halbhoch und bewirkt ausreichend Bodenfreiheit. Bei den Häsinnen ist eine nicht zu große, gut geformte Wamme zulässig.

Leichte Fehler:
Siehe »Allgemeines«. Ferner leichte Abweichungen vom Typ, z.B. durch Abweichungen von der Normal- bis zur Mindestlänge oder tiefe Stellung.

Schwere Fehler:
Siehe »Allgemeines«. Insbesondere stark vom Typ abweichender Rumpf bei einer Körperlänge unter 64 cm.

3. Fellhaar
wie bei den Typenschecken

4. Kopf und Ohren
Der Kopf ist markant und soll in einem harmonischen Verhältnis zur Körpergröße stehen. Die Ohren, die insgesamt der Größe des Tieres entsprechen, sind kräftig und werden v-förmig getragen. Ihre Länge beträgt normalerweise etwa ein Viertel der Körperlänge und gilt daher mit etwa 17 bis 18 cm als ideal.

Leichte Fehler:
Nicht entsprechend ausgeprägte Kopfbildung. Dünne, faltige oder etwas breit getragene Ohren; etwas kurze, nicht der Körpergröße entsprechende, vom Ideal bis zur Mindestlänge abweichende Ohren.

Schwere Fehler:
Stark vom Rasse- bzw. Geschlechtstyp abweichende Kopfbildung. Ohrenlänge unter 15 cm. Gänzlich abweichende Trageweise der Ohren.

5. Deckfarbe und Gleichmäßigkeit
Entsprechend den anerkannten Farbenschlägen der Deutschen Riesenschecken ergeben sich für die reinerbigen vollständig farbigen Zuchttiere die Farbenschläge schwarz, blau und havannafarbig. Die jeweilige Farbe soll möglichst farbintensiv und gleichmäßig ohne Flecken, Durchsetzung oder Rostanflug den ganzen Körper einschließlich der Brustpartie und der Läufe bedecken und mit einem guten Glanz versehen sein. Die Bauchpartie ist etwas matter. Die Krallen sind hornfarbig und in ihrer Intensität dem jeweiligen Farbenschlag angepasst. Für die vorstehenden Farbenschläge erfolgt die Bewertung in Orientierung an den farblichen Anforderungen der Alaska, der Blauen Wiener und der Havanna. Die Augenfarbe entspricht jeweils der Beschreibung der gescheckten Tiere.

Leichte Fehler:
Leichte farbliche Abweichungen und leichter Rostanflug; leichte Durchsetzung mit weißen Haaren.

Schwere Fehler:
Starke farbliche Abweichungen (Fehlfarben); starker Rostanflug, starke weiße oder silberartige Durchsetzung der Deckfarbe; weiße Büschel oder Flecken. Andere als die vorgeschriebene Augenfarbe. Zweierlei Krallenfarbe bzw. eine oder mehrere pigmentlose (weiße) Krallen.

6. Unterfarbe
Bei allen Farbenschlägen ist die Unterfarbe analog zu den genannten Rassen blau und in ihrer Intensität entsprechend zu beurteilen; sie soll ohne Durchsetzung mit weißen Haaren bis zum Haarboden reichen.

Leichte Fehler:
Bewertung entsprechend dem jeweiligen Farbenschlag. Leichte Durchsetzung der Unterfarbe. Am Haarboden aufgehellte Unterfarbe.

Schwere Fehler:
Stark unrein verwaschene Unterfarbe. Starke Durchsetzung mit weißen Haaren. Am Haarboden gänzlich weiße Unterfarbe.

7. Pflegezustand Siehe »Allgemeines«